

bei Sandersleben auf Muschelkalk vorkommt.

Wo der Eisenbahndamm den Fahrweg nach Gnölbzig kreuzt, sind auf beiden Seiten Kiesgruben bis zum Wasserstand der Saale ausgeschachtet. Eine Menge aufgehender Gräser und Halbgräser stellen für spätere Monate und Jahre schöne botanische Ausbeute in Aussicht.

Zwischen zwei von Gnölbzig nach Ringnaundorf führenden Fahrwegen steht eine Bank steil aufgerichteten Zechsteins zu Tage. Hinter demselben ist ein weites Gebiet niedriger längst verwitterter Halden. Immer mehr Lehde zwischen denselben wird urbar gemacht und dadurch immer mehr der Raum beschränkt, auf welchem *Cineraria campestris* (sonst fremd), *Anemone silvestris* (desgl.), *Spiraea filipendula* und dergl. gediehen, auch einst *Veronica Buxbaumii* gefunden wurde.

Vom nördlichen der bezeichneten beiden Fahrwege, der nach Belleben weiter führend, hier sich vom Fahrwege nach Alsleben a. S. abzweigt, treten wir ab auf den Rand eines mächtigen Flutgrabens und erblicken Prachtexemplare der bei Ringnaundorf besonders häufigen *Anthyllis vulneraria*. Wir erreichen das Mundloch des Stollens, der einstmals den Kupferschiefer von Ringnaundorf zu entwässern hatte und 3% Kochsalz enthält. Noch stehen an seinem Rande die 2 Stauden *Diploaxis tenuifolia* in Blüte und Frucht, von denen ich vor 30 Jahren mein Herbar versorgte, da sie nirgend in der Gegend vorkommt. Aus Mauerfugen hängen an verschiedenen Stellen Stauden des *Lepigonum marinum* in das Salzwasser, von welchem sie sehr scharfen Salzgeschmack angenommen haben.

Nahe unterhalb der Mündung dieses Salzaches steht auf Schutt am Saalufer ein prächtiger *Cnicus eriophorus*, sonst nur auf der Hünenburg bei Eisleben und 1868 auf Grasrainen südlich von Halle nahe dem Reservoir der Wasserleitung gefunden.

Die beiden einzigen Stellen hiesiger Gegend, an denen *Orchis militaris* wuchs, an den Gnölbziger und Alslebener Bergen, sind der Kultur erlegen. Die sonst äusserst seltene, in einem ausgerodeten Hölzchen am Alslebener Kringel äusserst häufige *Gentiana cruciata* wird jährlich auf engeren Raum beschränkt. Verpflanzung ist noch nicht gelungen.

Mag *Antirrhinum majus* im Alslebener Schlossgarten früher gepflegt sein, so kenne ich es seit einem halben Jahrhundert verwildert in der Aussenseite der Mauer des Schlossgartens nach der Saale zu.

Am Fusse derselben bis nach der Saalbrücke, und jenseit derselben im Dorfe Mullen findet sich häufig die Abart des *Plantago major* mit dunkel lila gefärbtem Blatte, Gärtnern für Teppichbeete sehr zu empfehlen. Beesenlaublingen. Schwen.

Die seltenen Pflanzen der Umgegend von Eschwege.

III.

Das nachstehende Verzeichnis ist als ein Nachtrag zum ersten anzusehen (vid. No. 3 u. 4 d. Bl. Jahrg. II). Die aufgeführten Pflanzen habe ich an den angegebenen Stellen in diesem Jahre zum erstenmale gefunden, weshalb ich dieselben im ersten Verzeichnis nicht aufführen konnte. Einige sind allerdings an Orten gefunden, die ich zum erstenmale in diesem Jahre besuchte. Dass die alphabetische Reihenfolge nicht ganz korrekt ist, hat seinen Grund in Mangel an Zeit.

- 1) *Atropa Belladonna* L. Auf der Plesse bei Wanfried.
- 2) *Acer Pseudoplatanus* L. Auf der Plesse.
- 3) „ *platanoides* L. Auf der Plesse.
- 4) *Arum maculatum* L. Auf d. Plesse.
- 5) *Anemone Hepatica* L. Auf d. Heldrastein.
- 6) *Aquilegia vulgaris* L. Plesse, Meinhard.
- 7) *Archangelica officinalis* Hoffm. An der Werra b. Eschwege.
- 8) *Angelica silvestris* L. Überall an der Werra.
- 9) *Artemisia Absinthium* L. Auf Kalkfelsen hinter Jestädt.
- 10) *Achillea nobilis* L. An den Weinbergen bei Witzhausen.
- 11) *Bryonia alba* L. In Hecken b. Aua u. Allendorf.
- 12) *Barkhausia foetida* DC. Am Hain b. Sooden.
- 13) *Coronilla montana* Scop. Am Stein b. Asbach, am Höhenholz etc., Kalkberge.
- 14) *Chenopodium Vulvaria* L. Auf dem Cyriacusplatz in Eschwege, bei Sooden u. a. O.
- 15) *Cardamine impatiens* L. Im Walde b. Sooden.
- 16) *Clematis Viticella* L. Zum Hain bei Allendorf.
- 17) *Cicuta virosa* L. Landwehr b. Grebendorf.
- 18) *Conium maculatum* L. Bei Eschwege, Sooden etc.
- 19) *Caucalis daucoides* L. Auf Feldern b. Neurode, Orpherode etc.
- 20) *Calamintha Acinos* Clairv. Bei Jestädt.
- 21) *Campanula Cervicaria* L. Im Hain bei Asbach, bei Dudenrode, zum Hain bei Allendorf.
- 22) *Chrysanthemum corymbosum* L. Heldrastein.
- 23) *Cynoglossum officinale* L. Jestädt.
- 24) *Dianthus Armeria* L. An den Weinbergen bei Witzhausen.
- 25) *Datura Stramonium* L. Bei Eschwege auf Schutt.
- 26) *Dipsacus pilosus* L. Hinter Jestädt.
- 27) *Doronicum Pardalianches* L. Zum Hain bei Allendorf.

- 28) *Erysimum orientale* RBr. Am Stein b. Asbach, vor dem Meinhard.
- 29) *Erythraea pulchella* Fr. Sumpfige Ausschachtung bei Sooden.
- 30) *Eupatorium cannabinum* L. Bei Sooden.
- 31) *Epipactis palustris* Crantz. Moorige Wiese zum Hain b. Allendorf.
- 32) *Epipactis viridans* Crantz. Hegeberg b. Sooden.
- 33) *Eriophorum angustifolium* Roth. Zum Hain.
- 34) *Farsetia incana* RBr. Bei Wandershausen in der Nähe der Werra.
- 35) *Gentiana ciliata* L. Am Meinhard.
- 36) *Galeopsis ochroleuca* Lams. An einem Kalkrain an der Strasse nach Weidenhausen.
- 37) *Hypericum montanum* L. Hegeberg b. Sooden.
- 38) *Hypericum pulchrum* L. Desgl.
- 39) *Hydrocharis morsus ranae* L. In der alten Werra bei Schwebda.
- 40) *Iris pumila* L. Auf Kalkfelsen hinter Jestädt.
- 41) *Lathyrus silvestris* L. Am Hain bei Sooden.
- 42) *Lychnis vespertina* Sibth. An der Werra b. Witzenhausen.
- 43) *Lepigonum medium* Wahlb. An den Gradirhäusern b. Sooden.
- 44) *Lepidium ruderae* L. An der Strasse zwischen Sooden u. Allendorf.
- 45) *Libanotis montana* All. Am Stein bei Asbach, Höhenholz.
- 46) *Medicago falcata* L. Am Hain bei Sooden.
- 47) *Myriophyllum verticillatum* L. In der alten Werra bei Schwebda.
- 48) *Neslea paniculata* Desv. An kalkigen Abhängen hinter Jestädt.
- 49) *Nepeta cataria* L. Desgl.
- 50) *Orobanche Bartlingii* Grieseb. Auf *Libanotis* schmarotzend gefunden, am Stein b. Asbach.
- 51) *Onopordon acanthium* L. Bei Jestädt u. b. Sooden.
- 52) *Papaver argemone* L. Auf Feldern b. Asbach, Orpherode und hinter Jestädt, b. Witzenhausen.
- 53) *Papaver dubium* L. Hinter Jestädt u. b. Witzenhausen.
- 54) *Physalis Alkekengi* L. Soll nach Angabe des königl. Oberförsters in Wanfried auf der Plesse wachsen; ich selbst habe sie dorten nicht gefunden, werde aber im nächsten Jahre nachforschen.
- 55) *Pedicularis palustris* L. Moorige Wiese zum Hain bei Allendorf.
- 56) *Paris quadrifolius* L. Bei Sooden.
- 57) *Pteris aquilina* L. Halber Mark bei Sooden.
- 58) *Rubus saxatilis* L. Im Walde bei Sooden u. b. Niederdüngebach.
- 59) *Ranunculus Philonotis* Ehrh. Sumpfige Ausschachtung bei Sooden.
- 60) *Ranunculus sceleratus* L. Desgl.
- 61) *Rumex maritimus* L. Desgl.
- 62) *Ruta graveolens* L. Wild an den kalkigen Abhängen hinter Jestädt.
- 63) *Reseda lutea* L. Desgl.
- 64) *Sorbus aria* Crantz. Plesse.
- 65) *Saxifraga triactylites* L. Heldrastein.
- 66) *Stellaria nemorum* L. Vor der Hilgershäuser Höhle.

Diese Höhle ist es wert, dass sie mehr besucht wird. Sie hat etwa die Grösse der Altensteiner Höhle und befindet sich im Dolomit. Sie enthält einen kleinen See; (es müsste aber im Innern mehr aufgeräumt werden).

67) *Specularia speculum* A. DC. Auf den Feldern bei Orpherode.

68) *Senecio palustris* D. C. (*Cineraria palustris* L.)

Vom Lehrer Jakob in Sooden auf diese sehr seltene Pflanze aufmerksam gemacht, holte ich dieselbe am 10. Juli d. J. Da sie in der „Flora von Hessen-Nassau“ v. Prof. Wigand in Marburg nicht namhaft gemacht war, so schickte ich 1 Ex. an den letztern. Derselbe schrieb alsbald, dass diese Pflanze bisher in Hessen-Nassau noch nicht gefunden sei und ihn deshalb sehr interessiere. Leider kommt sie nur in wenigen Exemplaren vor; ich denke aber, dass sie von dem Lehrer Jakob, der sich für Botanik interessiert, geschützt wird.

69) *Sturmia Loeselii* Rchb. Moorige Wiese zum Hain bei Allendorf.

70) *Sempervivum tectorum* L. Auf Kalkfelsen hinter Jestädt wild.

71) *Scabiosa columbaria* L. Ebenda.

72) *Trifolium agrarium* L. Zum Hain.

73) *Typha latifolia* L. Bei Sooden, alte Werra b. Albugen.

74) *Triglochin palustre* L. Moorige Wiese zum Hain b. All.

75) *Tragopogon major* Jcq. An Kalkfelsen b. Jestädt.

76) *Tencrium botrys* L. Desgl.

77) *Vicia silvatica* L. Am Hain b. Sooden.

78) *Verbascum lychnitis* L. Jestädt.

Eschwege, am 1. Sept. 1883.

J. Schanze.

Bibliothek.

623) Naturforschende Gesellschaft zu Danzig. Schriften: N. F. Bd. V, Heft 4. Danzig, 1883. [Tausch.]

624) Naturw. Verein von Neuvorpommern u. Rügen. Mitteilungen. Jahrg. XIV. Berlin, 1883. [Tausch.]

Nr. 8. Dufft, Nachträge und Berichtigungen zur Flora von Rudolstadt, (Forts.) Warnstorf, Nachträge zu der märkischen Lebermoosflora. Röhl, Die Thüringer Laubmoose und ihre geogr. Verbreitung. (Forts.) Örtel, Rost- und Brandpilze Thüringens (Forts.) Wiefel, Flora des Sormitzgebietes (Forts.) Moses, Pflanzennamen in ihrer Beziehung zur Mythologie (Forts.) Korrespondenzen: Bertram, Wiesbaur, Örtel. Zeitungsschau. Eingegangene Schriften. Botan. Tauschverein in Sondershausen. Verkäuf. Pflanzen. Inserate.

Nr. 9. Pax, *Epilobium Uechtritzi* anm. Lucas, Eine merkwürdige Pflanzenansiedlung. Thomas, *Diervilla canadensis* im Thüringer Wald. Dufft, Nachträge und Berichtigungen zur Flora von Rudolstadt. (Forts.) Örtel, Rost- und Brandpilze Thüringens. (Forts.) Schambach, Über Pflanzen-Etiketten. Wiefel, Flora des Sormitzgebietes. (Forts.) Korrespondenzen: Waldner, Schrader. Zeitungsschau. Botanischer Tauschverein in Sondershausen. Anfrage und Bitte. Verkäufliche Pflanzen. Inserate.

Nr. 10. Woerlein, *Knautia dipsacifolia* Host. Warnstorf, Monstrosität an *Calla palustris*. Dichtl, Ergänzungen zu den Nachträgen zur Flora von Nieder-Osterreich. (Forts.) Röhl, Die Thüringer Laubmoose etc. (Forts.) Örtel, Rost- u. Brandpilze Thüringens. (Forts.) Wiefel, Flora des Sormitzgebietes. (Schluss.) Korrespondenzen: Versammlung des preussischen botanischen Vereins in Marienburg W.-Pr. Botanischer Tauschverein in Sondershausen. Verkäufliche Pflanzen. Inserate.

Mitglieder-Verzeichnis.

(Nach dem Eintritt geordnet.)

- 438) Herr Postsekretär Suhle-Sangerhausen.
- 439) „ Apotheker Braun „
- 440) „ Mittelschullehrer Sonntag „
- 441) „ Lehrer Becker „
- 441) „ Oberlehrer Dr. Menge „
- 441) Senator Müller „
- 444) Dr. Dannehl „
- 445) Bankbuchhalter Tebbenjohannes - Sondershausen.
- 446) Kataster-Kontrolleur Berg-Sondersh.
- 447) Gutspächter Rottig-Badra.
(Forts. folgt.)

Photographie-Album der Irmischianer.

Photographien sind eingesandt von:

- 83) Pharmazeut Jakobi in Rudolstadt.

84) Apotheker Buntebarth in Sangerhausen.

85) Reallehrer Hausser in Barr im Elsass.

86) Kaufmann Lydius Zierfuss (†) in Sondershausen. (Geschenk des Bruders, Kaufm. Bernh. Zierfuss dahier).

87) Professor Obl. Dr. Hermann Müller in Lippstadt (K. M. †) [Geschenk der Witwe, Frau Prof. Müller in Lippstadt.] (Forts. folgt.)

Wir bitten wiederholt unsere verehrlichen Mitglieder, welche mit der Einsendung ihrer Photographien noch im Rückstande sind, dieselben recht bald zu übersenden. Bemerkung mag hier werden, dass das Vereinsalbum auf jeder Versammlung ausgelegt wird und sich immer eines besonderen Interesses bei den Teilnehmern erfreut hat.

Der Vorstand.

Bitte.

Alle Mitglieder der Irmischia und Leser dieses Blattes, welche auf dem Kyffhäusergebirge botanisirt haben, werden um gefl. Mitteilung eines Verzeichnisses der von ihnen beobachteten selteneren Pflanzen gebeten. Ich bemerke, dass mir jede auch noch so kleine Notiz von Interesse ist und spreche denjenigen Herren, die mir inzwischen ihre Beobachtungen mitgeteilt haben, an dieser Stelle den herzlichsten Dank aus.

Sondershausen.

G. Leimbach.

Berichtigungen.

Nr. 9 Seite 38 ad 7. A. off. ist nicht an der Werra, sondern in einem Garten gefunden, also jedenfalls angebau.

Seite 39 ad 34: Wendershausen statt Wandershausen.

Seite 39 unten: Eschwege, am 1. Septbr. 1882 nicht 1883.

Zusätze.

Seite 39 ad 54: Phys. Alk. in diesem Sommer am Raine in der Nähe des Schulgartens zu Schwebda gefunden.

J. Schanze.

Zur Nachricht.

Alle Mitglieder, welche mit ihrem Jahresbeitrag noch im Rückstande sind, werden freundlichst und recht dringend gebeten, denselben so bald als möglich an den Vereins-Kassierer, Herrn Kollaborator Preuss in Sondershausen einzusenden.

Der Vorstand.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Irmischia - Correspondenzblatt des botanischen Vereins für das nördliche Thüringen](#)

Jahr/Year: 1883

Band/Volume: [1883](#)

Autor(en)/Author(s): Schanze J.

Artikel/Article: [Die seltenen Pflanzen der Umgegend von Eschwege. 38-39](#)